
549/J XXVI. GP

Eingelangt am 22.03.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Sepp Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

betreffend Haus der Geschichte Österreichs

Die Regierung nimmt sich laut Regierungsprogramm eine "Evaluierung der derzeit bestehenden Pläne zum Projekt 'Haus der Geschichte' (z.B. Ort, Konzept, Finanzierung) und Einbettung des Projekts in eine gesamthafte Museenstrategie" vor. Ferner wird "eine bessere Vernetzung mit nationalen und internationalen Museen ähnlicher Ausrichtung (z.B. Haus der Geschichte Niederösterreichs, Haus der Geschichte in Berlin, europäisches Haus der Geschichte in Brüssel)" sowie die "Erstellung eines eigenen Sammlungskonzepts" angekündigt. Die Eröffnung des Haus der Geschichte Österreichs ist im November 2018 geplant. Es wäre wenig effizient Sammlung, Didaktik und Gesamtausstellung für den Eröffnungstermin zu konzipieren und zu realisieren und danach erneut eine "Evaluierung" durchzuführen, eine "bessere Vernetzung" mit anderen Häusern zu bewerkstelligen und ein "eigenes Sammlungskonzept" zu erstellen. Das lässt annehmen, dass die im Regierungsprogramm genannten Vorhaben - um die Steuerzahler_innen nicht doppelt zu belasten und eine optimale Ausführung zu gewährleisten - bereits am Laufen sein dürften.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. An welchem konkreten Tag dieses Jahres wird das "Haus der Geschichte Österreichs" (HGdÖ) eröffnet?
2. Wird das HGdÖ dauerhaft in der Neuen Burg Unterkommen?
 - a. Wenn nein, welche anderen Orte kommen dafür in Frage? Ist man mit diesen bereits in Verhandlung getreten?
3. Wird von Seiten der Nationalbibliothek ein unbefristeter Mietvertrag ausgestellt oder wird eine anderslautende Weisung des Ministeriums erfolgen?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. In welcher Höhe belaufen sich bis dato die Sanierungskosten der Räume in der Neuen Burg, die für das HGdÖ vorgesehen sind?
5. Ist darüber hinausgehend eine Aufstellung des "Heroons von Trysa" in ebendiesen geplant und sind bauliche Veränderungen für dessen Aufstellung in Planung?
 - a. Wenn ja, was wird dafür budgetiert?
6. Wie wird das Projekt in die angekündigte "gesamthafte Museenstrategie" eingebettet?
7. Was sind die Eckpunkte dieser "gesamthafte Museenstrategie"?
8. Läuft, wie angekündigt, eine Evaluierung der Finanzierung des HGdÖ?
 - a. Wenn ja, wann wird das Ergebnis publiziert?
 - b. Wenn nein, wann wird sie erfolgen?
9. Läuft, wie angekündigt, eine Evaluierung des Konzeptes des HGdÖ?
 - a. Wenn ja, wann wird das Ergebnis publiziert und wird es vor der Eröffnung Eingang in bestehende Konzepte finden, beziehungsweise diese vollständig oder zum Teil ersetzen?
 - b. Wenn nein, wann wird die Evaluierung erfolgen und wird das Ergebnis Auswirkungen auf die dann laufende Ausstellung haben?
10. Wie ist der Status Quo der Erstellung eines "eigenen Sammlungskonzeptes"?
11. Was sind die Eckpunkte eines "eigenen Sammlungskonzeptes"?
12. Ist geplant, Schaustücke oder ähnliches aus dem "Haus der Geschichte Niederösterreich" zu übernehmen oder auszuleihen und im HGdÖ auszustellen?